

# RATINGBERICHT

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.

Schaden-/Unfallversicherer

Beschlussfassung im September 2023

## Rating

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.

Kolde-Ring 21

48151 Münster

Telefon: 0251 702-0

Telefax: 0251 702-1099

E-Mail: info@lvm.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	33,33 %
Erfolg	exzellent	22,22 %
Kundenorientierung	exzellent	33,33 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	11,11 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder

verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Der LVM Landwirtschaftliche Versicherungsverein Münster a.G. (im Folgenden LVM genannt) weist nach Ansicht von Assekurata unverändert eine exzellente Sicherheitslage auf.

Der LVM verfügt dauerhaft über eine außerordentlich hohe Sicherheitsmittelausstattung, die insbesondere durch ein hohes Eigenkapital gekennzeichnet ist. Dieses konnte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 erneut um weitere 308,0 Mio. € auf nun insgesamt 3.041,5 Mio. € erhöhen

Ungeachtet des erneut starken Beitragswachstums steigerte sich in der Folge die Eigenkapitalquote weiter auf 110,1 % (Vorjahr: 103,8 %), was einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau (44,9%) entspricht. Marktweit verfügen nur etwa zehn Unternehmen über eine Eigenkapitalquote von über 100 %.

Unverändert tragen auch die vorsichtige Schadenreservierungspolitik, welche sich insbesondere in der Kraftfahrthaftpflichtversicherung in einer überdurchschnittlichen Schadenreservequote und konstant hohen Abwicklungsergebnissen widerspiegelt, zur exzellenten Beurteilung der Sicherheitslage bei.

Dies gilt ebenfalls für das Aufsichtsrecht nach Solvency II. Mit einem Deckungsgrad von 340,2 % konnte die Gesellschaft zum 31.12.2022 die Anforderungen ohne Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen deutlich übererfüllen.

Darüber hinaus verfügt der LVM nach Auffassung von Assekurata über ein sehr fortschrittliches Risikomanagement in Verbindung mit einem ausgeprägten Risikobewusstsein. So zeichnet sich das Unternehmen beispielsweise durch ein weit entwickeltes Asset-Liability-Management (ALM) aus, dessen Erkenntnisse auch für die strategische Steuerung des Unternehmens genutzt werden. In der Versicherungstechnik verstärkt die Gesellschaft mittels aktuarieller Reserveanalysen die ohnehin schon sehr vorsichtige Reservierungspolitik und wirkt so nach Ansicht von Assekurata angemessen den Unsicherheiten aus lang abwickelnden Schäden entgegen.

### Erfolg

Die Erfolgslage des LVM liegt dauerhaft auf einem exzellenten Niveau. Ausschlaggebend für das Urteil sind die nachhaltig hohen versicherungstechnischen Ergebnisse.

Im Geschäftsjahr 2022 fiel das versicherungstechnische Ergebnis vor Veränderung der Schwankungsrückstellung um 91,7 Mio. € auf insgesamt 127,7 Mio. €, so dass die versicherungstechnische Ergebnisquote in der Folge mit 4,5 % ebenfalls niedriger ausfiel als im Vorjahr (Vorjahr: 7,9 %). Im Vergleich zum Markt fällt die Kennzahl jedoch weiterhin überdurchschnittlich hoch aus. Hier profitiert der LVM neben einem wirksamen Rückversicherungsschutz auch von seiner breiten Struktur an Ergebnisträgern, sodass das versicherungstechnische Ergebnis weniger von Entwicklungen einzelnen Sparten abhängt, als teilweise bei Wettbewerbern zu beobachten ist.

Maßgeblichen Einfluss auf die positive Ergebnissituation hat dabei die im Beobachtungszeitraum 2018 bis 2022 dauerhaft ertragreiche Kraftfahrtversicherung. Trotz einer wieder wachsenden Anzahl an Schadenfällen und auch inflationsbedingt steigender Schadenkosten, konnte die LVM auch im Jahr 2022 in der Kfz-Versicherung ein positives Gesamtergebnis erzielen. Im Beobachtungszeitraum haben auch die Unfall-, Hausrat- und Haftpflichtversicherung in erheblichem Maße zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

Negativ beeinflusst werden die versicherungstechnischen Ergebnisse mitunter durch die Wohngebäudeversicherung, wengleich sich der LVM hier im Marktvergleich ebenfalls noch positiv abheben kann.

Trotz der insgesamt leicht rückläufigen Ertragssituation im Versicherungsgeschäft entwickelte sich der Gesamterfolg des LVM im Jahr 2022 deutlich positiv, da das Unternehmen infolge einer Veränderung der Konzernstruktur Zuschreibungen auf verbundenes Unternehmen vornehmen konnte. In der Folge fiel das Kapitalanlageergebnis deutlich besser aus, wodurch die Bruttoüberschussquote mit 14,3 % erneut (Vorjahr: 15,0 %) auf einem deutlich überdurchschnittlichen Niveau liegt. Der Markt kam hier auf 5,8 %.

Die ausdrückliche Positionierung des LVM als Serviceversicherer und die damit verbundenen Kostenaspekte machen eine hervorragende versicherungstechnische Ergebnissituation aus Sicht von Assekurata unentbehrlich, um der eigenen strategischen Ausrichtung dauerhaft gerecht zu werden.

Aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten des LVM mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Inflationsentwicklung sowie der damit einhergegangenen Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen beim LVM jedoch keine Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor.

### **Kundenorientierung**

Der LVM verfügt aus Sicht von Assekurata über eine exzellent ausgeprägte Kundenorientierung.

Das Urteil basiert insbesondere auf dem Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hier erreicht der LVM hohe Zufriedenheits- und Bindungswerte, welche in einem exzellenten Gesamtergebnis münden. Auch nach Abschluss der Versicherung sind die Kunden besonders zufrieden mit ihrem Versicherer. So würden 93,7 % der Befragten den LVM ganz bestimmt oder wahrscheinlich weiterempfehlen. Der Durchschnitt der von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherer (Assekurata-Durchschnitt) kommt hier zwar auf einen leicht höheren Wert von 95,5 %, jedoch ist der Anteil der Kunden, die die LVM ganz bestimmt weiterempfehlen würden mit 66,9 % im Vergleich zur Vorbefragung (52,5 %) nochmals deutlich gestiegen und liegt weit über dem Marktdurchschnitt von 53,9 %.

In den Kundenbefragungsergebnissen wirkt sich nach Ansicht von Assekurata die hohe Serviceorientierung aller LVM-Gesellschaften aus. Alle Aktivitäten im Unternehmen dienen dem strategischen Ziel, sich langfristig als Top-Service-Versicherer am Markt zu positionieren und die Kundenzufriedenheit zu steigern. Kernelement dieser Ausrichtung ist der „LVM-Serviceverbund“, in welchem die marktübliche Trennung von Innen- und Außendienst innerhalb der LVM-Gruppe

aufgelöst wurde, um den Kunden optimal zu beraten und zu betreuen. Die LVM-Gruppe kann hierzu auf eine im Marktvergleich außergewöhnliche IT-Plattform zurückgreifen, die eine einheitliche Verwaltung sowie dezentrale Nutzung aller Kundendaten ermöglicht und ständig weiterentwickelt wird.

Erste Ansprechpartner für die Kunden sind dabei die LVM-Vertrauensleute. Auch zukünftig will das Unternehmen am personengebundenen Vertrieb festhalten und fokussiert die Agentur daher noch stärker als zentrale Schnittstelle zum Kunden. Dabei erhalten LVM-Vertrauensleute, wo immer möglich, digitale Instrumente zur Verfügung gestellt, die einen zielgerichteten Service gegenüber den Kunden ermöglichen sollen. Dass die Kunden des LVM diesen Ansatz wertschätzen, bestätigt sich auch mit Blick auf die aktuelle Kundenbefragung. Hier zeigen sich die Befragten nicht nur besonders zufrieden mit der persönlichen Betreuung insgesamt, sondern heben auch den Einsatz des persönlichen Ansprechpartners für ihre Belange positiv hervor. Darüber hinaus ist das Verhältnis der Versicherten zum persönlichen Ansprechpartner von einem hohen Vertrauen geprägt. So geben 53,3 % der Befragten an, ihrem persönlichen Ansprechpartner vollkommen zu vertrauen. Im Assekurata-Durchschnitt äußern sich hingegen nur 46,3 % der Befragten auf diese Weise.

Neben dem persönlichen Serviceerlebnis stehen dem Kunden auch digitale Services zur Verfügung. Dazu erweitert das Unternehmen sein Kundenportal „Meine LVM“ stetig um neue Self-Services und bietet den Versicherten so eine einfache und schnelle Möglichkeit, Ihre Anliegen zu erledigen.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Wachstum und Attraktivität des LVM bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Trotz eines schwierigen Marktumfeldes setzte sich die positive Wachstumsentwicklung beim LVM im Jahr 2022 weiter fort. Sowohl nach Beitragseinnahmen als auch nach Vertragsstückzahlen wies das Unternehmen hohe Zuwachsraten auf. Positiv ist dabei zu bewerten, dass der LVM über alle Zweige dauerhaft positive Beitragszuwächse erzielt. Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die gebuchten Bruttoprämien beim LVM insgesamt um 4,6 % (Vorjahr: 3,8%), während die Beiträge im Marktdurchschnitt um 5,0 % zunahmen. Die Attraktivität des Unternehmens und seiner Produkte zeigt sich auch in

der Zuwachsrate nach Verträgen, die mit 4,4 % im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 ebenfalls deutlich überdurchschnittlich ausfällt (Markt: 1,7 %).

Neben der starken Serviceorientierung spiegelt sich in diesen Wachstumskennzahlen auch das nach Ansicht von Assekurata umfassend an den Kundenbedürfnissen ausgerichtete und dementsprechend kontinuierlich weiterentwickelte Produkt- und Leistungsangebot

wider. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch sinnvolle Assistance- und Service-Leistungen. Insgesamt dürften diese Rahmenbedingungen nach Auffassung von Assekurata dazu beitragen, dass der LVM auch künftig positive Zuwachsraten ausweisen kann.

Nach Hochrechnungen des Unternehmens dürfte sich die positive Wachstumsentwicklung des LVM 2023 weiter fortsetzen.

## Unternehmenskennzahlen LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl mindestens einjähriger Verträge (ohne sonstige Kfz)	10.831.453	11.185.397	11.558.721	12.558.510	12.960.824
Kraftfahrzeugversicherung	6.047.992	6.272.998	6.519.440	6.753.875	6.911.040
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3.460.610	3.568.625	3.695.418	3.814.104	3.892.923
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	2.587.382	2.704.373	2.824.022	2.939.771	3.018.117
Unfallversicherung	949.569	954.171	958.080	961.193	964.712
Haftpflichtversicherung	1.443.082	1.492.357	1.538.610	1.583.490	1.620.817
Hausratversicherung	873.955	896.552	927.401	956.478	977.155
Wohngebäudeversicherung	681.327	703.341	725.921	747.052	767.385
Feuerversicherung	153.326	160.890	165.801	171.210	177.332
Rechtsschutzversicherung*	828.328	859.461	886.982	908.276	921.025
Gebuchte Bruttoprämien	2.452,6	2.579,1	2.685,5	2.786,9	2.915,6
Kraftfahrzeugversicherung	1.271,5	1.321,1	1.353,7	1.381,0	1.404,2
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	746,0	766,4	781,1	793,5	797,1
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	525,5	554,6	572,6	587,5	607,1
Unfallversicherung	196,8	204,8	212,8	221,2	229,6
Haftpflichtversicherung	230,0	240,3	246,5	255,3	266,7
Hausratversicherung	116,8	122,6	127,8	133,1	140,8
Wohngebäudeversicherung	282,4	307,8	335,2	361,7	399,8
Feuerversicherung	67,1	73,1	78,9	82,7	92,7
Rechtsschutzversicherung	166,9	176,0	185,5	196,4	203,6
Gebuchte Prämien feR	2.293,9	2.416,1	2.526,6	2.632,4	2.762,4
Verdiente Prämien feR	2.275,0	2.403,7	2.509,3	2.617,1	2.738,5
Schadenaufwendungen brutto	1.651,6	1.649,4	1.651,4	1.942,7	1.961,1
Schadenaufwendungen feR	1.525,3	1.573,4	1.562,4	1.671,5	1.880,0
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	2,8	0,1	0,0	0,0	1,3
Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3
Verwaltungsaufwendungen brutto	414,8	434,0	458,3	482,8	502,3
Abschlussaufwendungen brutto	217,5	229,1	245,5	247,9	253,0
Aufwendungen Versicherungsbetrieb feR	602,5	635,9	675,9	705,1	727,0
Versicherungstechn. Ergebnis feR v. SchwRst	132,3	185,5	257,7	219,4	127,7
Nettokapitalanlageergebnis	137,7	147,3	90,8	233,2	287,1
Bruttoüberschuss	273,2	282,1	225,8	415,1	412,0
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	189,0	185,0	132,0	256,0	308,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	2.160,5	2.345,5	2.477,5	2.733,5	3.041,5
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwankungsrückstellung	344,0	353,8	438,3	436,9	412,1
Drohverlustrückstellung	17,2	19,0	20,8	20,6	26,5
Schadenrückstellung brutto	3.103,6	3.203,7	3.325,0	3.590,0	3.656,9
Schadenrückstellung brutto KHV	2.058,1	2.107,5	2.148,5	2.136,4	2.164,4
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	5.947,7	6.299,2	6.652,2	7.220,1	7.570,3
Stille Reserven/Lasten gesamt	421,6	816,9	910,7	1.248,6	568,9
SCR	1.912,1	1.959,3	2.210,0	2.661,7	2.469,6
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	6.472,1	6.765,4	7.043,3	8.381,6	8.401,7
<b>Bestandsaufteilung* in %</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Direktes Geschäft	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Indirektes Geschäft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur* nach Versicherungs Zweigen in %	2018	2019	2020	2021	2022
Kraftfahrtversicherung insgesamt	51,8	51,2	50,4	49,6	48,2
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	30,4	29,7	29,1	28,5	27,3
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	21,4	21,5	21,3	21,1	20,8
Unfallversicherung	8,0	7,9	7,9	7,9	7,9
Haftpflichtversicherung	9,4	9,3	9,2	9,2	9,1
Hausratversicherung	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Wohngebäudeversicherung	11,5	11,9	12,5	13,0	13,7
Feuerversicherung	2,7	2,8	2,9	3,0	3,2
Rechtsschutzversicherung	6,8	6,8	6,9	7,0	7,0
Rest direktes Geschäft	4,9	5,2	5,4	5,6	6,1

\*direktes Geschäft nach gebuchten Bruttoprämien

Sicherheitskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Eigenkapitalquote</b>						
LVM	94,2	97,1	98,1	103,8	110,1	100,7
Markt	45,4	45,3	45,1	45,1	45,0	45,2
<b>Versicherungstechnische Spezialkapitalquote</b>						
LVM	15,7	15,4	18,2	17,4	15,9	16,5
Markt	23,0	22,7	24,2	23,7	22,4	23,2
<b>Schadenreservequote brutto</b>						
LVM	126,6	124,2	123,8	128,8	125,4	125,8
Markt	131,2	130,7	131,4	142,8	139,9	135,2
<b>Schadenreservequote brutto KHV</b>						
LVM	275,9	275,0	275,1	269,2	271,5	273,3
Markt	217,6	216,0	214,2	219,5	225,8	218,6

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2019 - 2022
LVM	338,5	345,3	318,7	314,9	340,2	329,8
Markt	275,2	269,1	259,6	260,8	269,4	264,7



Erfolgskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (vor ea. BRE)</b>						
LVM	5,4	7,2	9,7	7,9	4,5	6,9
Markt	4,5	5,5	8,0	4,5	4,0	5,3
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (nach ea. BRE)</b>						
LVM	5,4	7,2	9,7	7,9	4,4	6,9
Kraftfahrzeugversicherung	4,6	2,3	10,6	9,6	0,7	5,6
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3,8	1,9	8,7	16,5	6,2	7,4
sonstige Kraftfahrversicherung	5,7	3,0	13,2	0,3	-6,5	3,2
Unfallversicherung	18,4	18,3	10,4	18,9	16,6	16,5
Haftpflichtversicherung	17,7	24,5	23,7	19,1	18,8	20,8
Hausratversicherung	30,0	33,2	33,7	20,4	37,2	30,9
Wohngebäudeversicherung	-7,0	0,6	-1,5	-15,3	-11,3	-6,9
Feuerversicherung	-25,8	7,5	2,6	8,9	4,6	-0,4
Rechtsschutzversicherung	-2,5	1,1	-0,1	11,0	13,5	4,6
Markt	4,3	5,3	7,4	4,3	3,7	5,0
<b>Schadenquote brutto</b>						
LVM	67,9	64,3	61,9	70,1	67,9	66,4
Markt	68,2	66,6	64,5	77,3	69,3	69,2
<b>Schadenquote feR</b>						
LVM	67,0	65,5	62,3	63,9	68,7	65,5
Markt	69,7	68,3	65,3	69,8	70,7	68,8
<b>Verwaltungskostenquote brutto</b>						
LVM	17,0	16,9	17,2	17,4	17,4	17,2
Markt	14,2	14,2	14,2	14,4	14,7	14,3
<b>Abschlusskostenquote brutto</b>						
LVM	8,9	8,9	9,2	8,9	8,8	9,0
Markt	11,4	11,5	11,2	11,3	11,3	11,3
<b>Betriebskostenquote feR</b>						
LVM	26,5	26,5	26,9	26,9	26,5	26,7
Markt	25,0	25,0	24,6	24,9	25,4	25,0
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto</b>						
LVM	93,9	90,1	88,3	96,5	94,0	92,6
Markt	93,8	92,2	89,8	103,0	95,2	94,8
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR</b>						
LVM	93,5	91,9	89,2	90,8	95,2	92,1
Markt	94,6	93,3	89,9	94,7	96,1	93,7
<b>Nettoverzinsung</b>						
LVM	2,4	2,4	1,4	3,4	3,9	2,7
Markt	2,9	3,3	2,1	2,4	2,0	2,5
<b>Performance</b>						
LVM	0,1	8,0	2,5	7,1	-4,7	2,6
Markt	1,0	7,0	1,7	2,6	-11,0	0,3
<b>Bruttoüberschussquote</b>						
LVM	11,2	11,0	8,5	15,0	14,3	12,0
Markt	7,9	8,5	7,6	6,6	5,8	7,3

WachstumsKennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
<b>Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien</b>						
LVM	5,7	5,2	4,1	3,8	4,6	4,7
Kraftfahrzeugversicherung	5,2	3,9	2,5	2,0	1,7	3,1
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	4,0	2,7	1,9	1,6	0,4	2,1
sonstige Kraftfahrtversicherung	7,0	5,5	3,2	2,6	3,3	4,3
Unfallversicherung	3,7	4,1	3,9	4,0	3,8	3,9
Haftpflichtversicherung	3,8	4,5	2,6	3,6	4,5	3,8
Hausratversicherung	5,3	5,0	4,2	4,1	5,8	4,9
Wohngebäudeversicherung	8,2	9,0	8,9	7,9	10,5	8,9
Feuerversicherung	7,4	9,0	7,9	4,7	12,1	8,2
Rechtsschutzversicherung	6,3	5,5	5,4	5,9	3,6	5,3
Markt	4,0	3,1	3,7	2,8	5,0	3,7
<b>Zuwachsrate Vertragsstückzahlen (ohne sonst. Kfz und Transport)</b>						
LVM	3,3	3,3	3,3	8,6	3,2	4,4
Kraftfahrzeugversicherung	4,0	3,7	3,9	3,6	2,3	3,5
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3,2	3,1	3,6	3,2	2,1	3,0
sonstige Kraftfahrtversicherung	5,1	4,5	4,4	4,1	2,7	4,2
Unfallversicherung	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4
Haftpflichtversicherung	3,3	3,4	3,1	2,9	2,4	3,0
Hausratversicherung	3,1	2,6	3,4	3,1	2,2	2,9
Wohngebäudeversicherung	3,6	3,2	3,2	2,9	2,7	3,1
Feuerversicherung	4,7	4,9	3,1	3,3	3,6	3,9
Rechtsschutzversicherung	3,1	3,8	3,2	2,4	1,4	2,8
Markt	1,1	2,2	1,6	2,5	1,3	1,7

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote brutto	Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Betriebskostenquote feR	Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Bruttoüberschussquote	Bruttoüberschuss in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der gebuchten Prämien feR
Nettoverzinsung	Gesamtes Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Gesamtes Kapitalanlageergebnis und Veränderung der gesamten stillen Reserven in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Marktwerten
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto	Schadenaufwand brutto + Verwaltungskosten brutto + Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR	Schadenaufwand feR + Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenquote brutto	Schadenaufwand brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote feR	Schadenaufwand feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenreservequote brutto	Schadenrückstellung brutto in % der gebuchten Bruttoprämien (direktes Geschäft)
Schadenreservequote brutto KHV	Schadenrückstellung brutto KHV in % der gebuchten Bruttoprämien KHV (direktes Geschäft)
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote	Versicherungstechnisches Spezialkapital in % der gebuchten Prämien feR
Verwaltungskostenquote brutto	Verwaltungskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (nach ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (nach Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien (spartenbezogen nur direktes Geschäft)
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (vor ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (vor Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien

Begriff	Erläuterung
BRE	Beitragsrückerstattung
Bruttoüberschuss	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Gewinnanteile Versicherungsnehmer + abgeführte Gewinne - Erträge aus Verlustübernahme + Steuern
Gewinnanteile Versicherungsnehmer	Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
feR	für eigene Rechnung
KHV	Kraftfahrthaftpflichtversicherung
SchwRst	Schwankungsrückstellung
Versicherungstechnisches Spezialkapital	Schwankungsrückstellung + Drohverlustrückstellung
Vt.	Versicherungstechnisch

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G. wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2023 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmensrating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Schaden-/Unfallversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800

Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.:

### **Dennis Wittkamp**

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-72

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: dennis.wittkamp@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G. aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Dennis Wittkamp**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlfis, Wirtschaftsprüfer**, Professor für Rechnungslegung und Controlling am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene

Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2023 des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G. bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analysen & Benchmarking

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.